

## Niederschrift über die Aushändigung der Einbürgerungsurkunde

Herr/Frau

Familienname, Vorname/n

Geburtstag und –ort

gibt folgende Erklärung ab:

1. Die Angaben im Einbürgerungsantrag und die dazu abgegebenen Erklärungen und die in den eingereichten Unterlagen enthaltenen Angaben bestehen unverändert fort; sofern Änderungen in meinen persönlichen Verhältnissen eingetreten sind, habe ich diese der Einbürgerungsbehörde mitgeteilt.

Mir ist bekannt, dass falsche Angaben zur Rücknahme der Einbürgerung und zur strafrechtlichen Verfolgung führen können. Mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer unrichtige oder unvollständige Angaben zu wesentlichen Voraussetzungen der Einbürgerung macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen eine Einbürgerung zu erschleichen (§ 42 Staatsangehörigkeitsgesetz).

2. Ich kenne die dem Staatswesen der Bundesrepublik Deutschland zugrunde liegenden Rechts-, Ordnungs- und Wertvorstellungen in dem für meine Einbürgerung erforderlichen Umfang. Als zukünftiger Angehöriger dieses Staates bekenne ich mich zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland.

Insbesondere erkenne ich an:

- a) das Recht des Volkes, die Staatsgewalt in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung auszuüben und die Volksvertretung in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl zu wählen,
- b) die Bindung der Gesetzgebung an die verfassungsmäßige Ordnung und die Bindung der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung an Gesetz und Recht,
- c) das Recht auf Bildung und Ausübung einer parlamentarischen Opposition,
- d) die Ablösbarkeit der Regierung und ihre Verantwortlichkeit gegenüber der Volksvertretung,
- e) die Unabhängigkeit der Gerichte,
- f) den Ausschluss jeder Gewalt- und Willkürherrschaft,
- g) die im Grundgesetz konkretisierten Menschenrechte und
- h) dass eine Handlung, die antisemitische, rassistische, fremdenfeindliche oder sonstige menschenverachtende Ziele verfolgt, mit der vom Grundgesetz garantierten Würde und Gleichheit aller Menschen unvereinbar ist und dem Bekenntnis entgegensteht.

3. Ich erkläre feierlich, dass ich das Grundgesetz und die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland achten und alles unterlassen werde, was ihr schaden könnte.

4. Ich bestätige, dass mir im Anschluss an das feierliche Bekenntnis nach Nr. 3 heute meine Einbürgerungsurkunde ausgehändigt worden ist.

Ort, Datum

Unterschrift

Die vorstehenden Erklärungen wurden heute in meiner Gegenwart abgegeben; das feierliche Bekenntnis ist zusätzlich laut gesprochen worden. Die Einbürgerungsurkunde habe ich ausgehändigt.

Ort, Datum

Unterschrift Behörde